

AfD-Fraktion im Bezirksausschuss 19



Bernd Beckmann, Meindlstraße 14, 81373 München,

beckmann.afd.ba19@vodafoneemail.de

An die
Geschäftsstelle Bezirksausschuss 19
Herr Dr. Ludwig Weidinger
Meindlstraße 14
81373 München

München, den 18. August 2020

Antrag

„Entschilderung“ der Liesl-Karlstadt-Straße

Der Bezirksausschuss setzt sich in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion und der Straßenverkehrsbehörde dafür ein, dass in der Liesl-Karlstadt-Strasse die Vielzahl der Halte- und Parkverbotsschilder auf das nötige Minimum gebracht wird.

Begründung

Die Liesl-Karlstadt-Strasse (Staatsstraße 2065) ist eine verkehrsberuhigte Straße (30/50 km/h) von der Forstenrieder Allee in Richtung der Brücke über die A95 zur Neurieder Straße sowie der dortigen Autobahnauf- und Abfahrt. Von der Forstenrieder Allee bis zur Nesselwanger Straße befinden sich auf etwa 300m Länge 66 (in Worten: sechshundsechzig) Verkehrszeichen, darunter 51 (in Worten: einundfünfzig) Halte- und Parkverbotsschilder mit Hinweisschildern der Zeitangaben. Abgesehen von der Unübersichtlichkeit, der Ablenkung und auch Unverständlichkeit für viele Verkehrsteilnehmer ist ein derartiger Schilderwald nicht erforderlich. Die wenigen Gewerbebetriebe und die Wohnhäuser haben Parkplätze und Garagenauffahrten, die ein Halten- oder Parken auf der Straße nicht erforderlich machen. Es ist also niemand gezwungen auf den wenigen hundert Metern zu halten oder zu parken. Hier könnte die Straßenverkehrsbehörde mit wenigen Schilder das Halten gänzlich verbieten.

Jörg Schäfer
Fraktionssprecher
Mitglied UA Bau und Planung

Bernd Beckmann
Mitglied UA Mobilität



Wer blickt da durch?

